



Beschlussauszug

aus der
17. Sitzung der Gemeindevertretung Mellenthin
vom 27.02.2023

Top 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Mellenthin für das Haushaltsjahr 2023

Frau Schröder gibt Ausführungen zum Haushaltsplan:

in Morgenitz:

- Malerarbeiten (Flur, Küche und Toilette sowie Fußbodenarbeiten) im Gemeinderaum
- neue Heizung in der Tagesstätte (Jahnke) und Büro einbauen
- Gehwegweiterung vor dem Gemeinschaftshaus
- Fertigstellung Feuerlöschteich in Morgenitz
- Dachrinne Wohnblock Morgenitz säubern und reparieren

in Mellenthin:

- Parkplatz vor dem Schloss (Absperrung für Busse)
- Treppe vor der Kirche, hier muss eine Lösung gefunden werden
- 2 feststehende Tische und Bänke für den Spielplatz, sowie sie in Morgenitz und Dewichow stehen
- die Tür zur Trauerhalle in Mellenthin muss durch die Firma Witt begutachtet werden. Eine Lösung zur Erhaltung muss gefunden werden

Dewichow

- Rücksprache mit Herrn Martens
-

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Mellenthin beschließt, die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2023 wie folgt:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

| | Ansatz 2023 |
|---|-------------|
| einen Gesamtbetrag der Erträge von | 845.900 |
| einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 841.400 |
| ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von | 195.800 |

2. im Finanzhaushalt auf

| | Ansatz 2023 |
|--|-------------|
| a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von | 824.700 |
| einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen* von | 781.800 |
| einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von | 42.900 |
| b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 45.000 |
| einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | 125.000 |

| | | |
|--|---|-------------|
| | | Ansatz 2023 |
| | einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von | -80.000 |

festgesetzt.

*einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 82.400 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Hebesätze für Realsteuern

| | | | v. H. |
|----|----|---|-------|
| 1. | a) | Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 323 |
| | b) | Grundsteuer für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 427 |
| 2. | | Gewerbesteuer auf | 381 |

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 0 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Weitere Vorschriften

1. Auf die Einzeldarstellung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze von 100.000 € kann gem. § 4 Abs.7 GemHVO-Doppik verzichtet werden.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nummer 1 der Kommunalverfassung ist
 - a) ein entstehender Jahresfehlbetrag / jahresbezogener negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erheblich, wenn er 10 v.H. der Gesamtauszahlungen überschreitet,
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages / jahresbezogenen negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen wesentlich, wenn er 10 v.H. der Gesamtauszahlungen überschreitet.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nummer 2 Kommunalverfassung sind nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen / Auszahlungen erheblich, wenn sie im Einzelfall 10 v. H. der Gesamtauszahlungen übersteigen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nummer 1 Kommunalverfassung sind unabweisable Auszahlungen für Investitionen geringfügig, wenn sie 10 v.H. der Gesamtauszahlungen nicht übersteigen.
5. Im Sinne des § 48 Absatz 3 Nummer 2 Kommunalverfassung gilt eine Abweichung vom Stellenplan als geringfügig, wenn sie 1 Vollzeitäquivalente nicht übersteigt.

Nachrichtliche Angaben:

| | 31.12.2023 |
|--|------------|
| Zum Ergebnishaushalt: Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 591.452 |
| Zum Finanzhaushalt: Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 909.725 |

| | |
|--|------------|
| | 31.12.2023 |
| Zum Eigenkapital: Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 2.752.590 |

Abstimmungsergebnis:

| Anwesende Mitglieder | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|----------------------|------------|--------------|--------------|
| 7 | 7 | 0 | 0 |

Es waren keine Gremiumsmitglieder aufgrund des § 24 Abs. 1 KV M-V von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.